

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/013/2010)

am Dienstag, 17.08.2010,

18:33 Uhr

Beratungsraum der Verwaltungsstelle Langebrück, Weißiger Str. 5 in 01465 Dresden-Langebrück

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:33 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheit: Ortsvorsteher: Herr Hartmann
Ortschaftsräte: Herr Dr. Koch, Herr Rapp, Herr Kaulfuß, Frau Krug,
Herr Gebauer (19:31 Uhr), Herr Kaluza, Frau Sawallisch, Herr Knöpfle,
Herr Dr. Antonioli (18:48 Uhr)

Bürger: 5

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Bericht aus dem Stadtrat
- 5 Informationen durch den Ortsvorsteher
Instandsetzung Gartenstraße
Haushaltsplanung/ -beratung zum Doppelhaushalt 2011/ 2012
- 6 Antrag CDU-Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden (A 0190/10 v.
16.06.2010)
hier: Lokales Handlungsprogramm für Ordnung und Sauberkeit in Dresden
Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Antrag Fraktion Die Linke im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
(A 0191/10 v. 23.06.2010)
hier: Drohender Schulnotstand in Dresden
Diskussion und Beschlussfassung
- 8 Antrag der FDP-Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden (A 0195/10 v.
30.06.2010)
hier: Prioritätenliste zum Bau fehlender und zur Sanierung stark instandsetzungs-
bedürftiger Fußwege
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 9 Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
(A 0205/10 v. 14.07.2010)
hier: Erhalt und Entwicklung eines strukturreichen Altbaumbestandes auf dem Gebiet
der Landeshauptstadt Dresden
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 10 Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
(A 0207/10 v. 30.06.2010)
hier: Widerspruch der Landeshauptstadt Dresden gegen Verwendung personenbezo-
gener Daten durch „Google Streetview“
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 11 Vorlage der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden

(V 0582/10 v. 02.08.2010)

hier: Konzept zur Umsetzung und nachhaltigen Verankerung von Gender Mainstreaming in der Landeshauptstadt Dresden)

Diskussion und Beschlussfassung

- 12 Instandsetzung von Garagen im Garagenhof Friedrich-Wolf-Straße/ Ecke Höntzschstraße

hier: Maßnahmen des Liegenschaftsamtes aufgrund Bürgerhinweise

Diskussion und Beschlussfassung

- 13 Zuarbeiten zum Doppelhaushalt 2009/ 2010

hier: Zuarbeiten der Ämter für ortschaftsbezogene Maßnahmen und Vorhaben

Diskussion und Beschlussfassung

- 14 Fragen an den Ortschaftsrat

- 15 Termine

- 16 Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger durch den Ortsvorsteher und Eröffnung der Sitzung
- die Sitzung nach der Sommerpause hat sehr umfängliche Tagesordnungspunkte; entsprechend § 67 SächsGemO werden nur die Themen behandelt, welche die Ortschaft betreffen
- Herr Gebauer wird aufgrund seiner Buchvorstellung erst gegen 19:15 Uhr zur Sitzung kommen können; von Herrn Dr. Antonioli liegt keine Entschuldigung vor, er wird noch eintreffen
- die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wird einstimmig bestätigt
- Anträge zur Tagesordnung:
 - . schriftlicher Antrag von Herrn Gebauer zu zwei Erklärungen im nichtöffentlichen Teil zum Waldbad und zur Chronik – wird TOP 24 im nichtöffentlichen Teil
 - . Herr Dr. Koch bittet um Informationen zur Hofeweise/Pressemitteilungen – hierzu wird Herr Hartmann unter TOP 5 informieren, wobei es zur Pressemitteilung nicht viel Neues hinzuzufügen gibt
 - . Herr Rapp möchte zum Hochwasser Forellenbach informieren – erfolgt unter TOP Sonstiges im nichtöffentlichen Teil
- die so ergänzte Tagesordnung wird bestätigt
- Bestätigung des durch Herrn Knöpfle mitgeteilten Rechtschreibfehlers im letzten Protokoll, Seite 3 anstatt Speißen muss es richtig heißen: Speisen
- Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 08.06.2010 durch Herrn Knöpfle und Herrn Dr. Antonioli (Unterzeichnung erfolgt später, wenn Herr Dr. Antonioli anwesend ist)
- Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Herr Kaulfuß und Herr Rapp

zu TOP 2:

- zur Weisung Nr. 47/2010 der Oberbürgermeisterin hat Rat zugestimmt mit folgenden Änderungen: zu Pkt. 6.: Die Beschlusskontrolle erfolgt durch die örtlich zuständige Verwaltungsstelle in Abstimmung mit dem Büro GB 3 und zu Pkt. 9.: Ist eine abschließende Stellungnahme in der Frist von 1 Monat nicht möglich, ergeht ein begründeter Zwischenbescheid
- Beschluss zur Vereinbarung zur Nutzung des Waldbades für das Badfest
- Wiedervorlage des Antrages des Kunstmarktes für 40 Stellwände (für den heutigen nichtöffentlichen Teil)
- Wiedervorlage ebenfalls für den heutigen nichtöffentlichen Teil zum Thema Spiegelaufstellung, Bühnenvorhang
- Ablehnung Stundungsantrag zur Miete zu einer Bürgerhaus-Veranstaltung

zu TOP 3:

- inhaltsleer

zu TOP 4:

- der Stadtrat hat seine Arbeit wieder aufgenommen
- Themen in der Diskussion: Sonntagsöffnungszeiten für 4 verkaufsoffene Sonntage, davon 2 im Advent – hierzu haben Mitglieder des Stadtrates Klage angedroht
- der Haushaltsentwurf 2011 liegt noch nicht vor

zu TOP 5:

- Anfragen zum Abbau des Spielplatzes im Wohngebiet Heidehof: das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft informiert, dass im Rahmen des Konjunkturpakets der Spielplatz erneuert wird, die große Rutsche bleibt, der Turm wird verändert, die kleinere Rutsche wird an die neue EU-Spielplatznorm angepasst und wird dadurch tiefer, derzeit sind die Geräte in der Auftragsbearbeitung (freihändige Vergabe), dann erfolgen die Aufträge, die Maßnahme soll noch dieses Jahr fertig gestellt werden
. Herr Dr. Koch schlägt vor, dass die Stadt gleich an Ort und Stelle einen Informationshinweis gibt, Herr Knöpfle schlägt vor, solche Informationen in den Schaukästen zu veröffentlichen
Herr Hartmann nimmt die Hinweisse mit.
- zur Wahl einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters für die Schiedsstelle Klotzsche erfolgt eine erneute Ausschreibung; von den zwei Bewerbern hat eine Bewerberin ihren Antrag zurückgezogen
- Information des Hochbauamtes zur diesjährigen Ausschreibung der Rahmenzeitverträgen
- Information zum Rundschreiben des Herrn Gottschalk an die Ortschaftsräte, die Themen werden nicht weiter diskutiert; jedem Rat steht es frei, Herrn Gottschalk zu antworten

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (18:48 Uhr).

- ein Termin zur Sanierung des Viadukts Weißiger Str. ist nicht bekannt
- Sanierung östlicher Teil der Gartenstraße: hier informierte das Büro der Oberbürgermeisterin, dass die Ausführungsplanungen in Arbeit sind; Bürgermeister Marx informierte, dass die Planung sich mit sehr umfangreichen Versickerungsmöglichkeiten über ein Rigolensystem befasste; da ein Anschluss an einen vorhandenen Schmutzwasserkanal nicht möglich ist; der zu erwartende Bauumfang von ca. 90 TEUR erfordert eine beschränkte Vergabe, so dass ein Baubeginn Ende September möglich ist; die aktuellen Planungen werden wir vom Straßen- und Tiefbauamt bekommen
- die Vorplanung Ausbau Abzweig Klotzcher Straße/Lessingstraße (Beschluss OR LB 45/2010) kann als Vorlage nach der Sommerpause dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Beschlussfassung vorgelegt werden, unsere Forderungen werden beachtet, weiterführende Planungen werden im Rat vorgestellt
- Organisationsverfügung Nr. 64 zur Bildung eines Büro Klimaschutz im Geschäftsbereich vom Bürgermeister Hilbert, welches sich mit Klima- und Umweltschutz befasst
- Kenntnisnahme zur Festlegung der Oberbürgermeisterin, dass die Beigeordneten aufgefordert werden, entsprechend § 67 der SächsGemO zu verfahren – der Ortschaftsrat bzw. der Ortsvorsteher ist über wichtige Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu informieren (Auszug aus dem Protokoll der Dienstberatung der Oberbürgermeisterin vom 06.07.2010)
- Information zum Protokoll der Beratung zur Haushaltsplanung 2011/2012 bezüglich der Ortschaften am 21.06. mit den Bürgermeistern Sittel und Vorjohann, den Ortsvorstehern und den Amtsleitern Straßen- und Tiefbauamt, Stadtgrün und Abfallwirtschaft und Umweltamt; es wurde zum laufenden Haushaltsplanverfahren gesprochen, aber nichts konkretes

- die Verteilung des Juli- und August-Heideboten erfolgte hilfsweise für Liegau-Augustusbad durch den Bauhof, da immer noch ein Zusteller gesucht wird, die dauerhafte Verteilung durch den Bauhof wird durch den Ortsvorsteher verneint, Herr Knöpfle fragt nach der derzeitigen Stückzahl: es sind 700 Stück Heidebote
 - es gibt einen Antrag einer Musikschule, im Bürgerhaus einen Raum für eine längere Zeit anzumieten – Überprüfung der Möglichkeit wegen des eventl. Umzuges der Verwaltungsstelle in das Bürgerhaus
 - zu den Dienstberatungen beim Bürgermeister Sittel werden in Zukunft die Ortsvorsteher nicht mehr teilnehmen – die Vertretung der Ortschaften wird durch die Verw.-stellenleiter gewährleistet; eine gesonderte Zusammenkunft mit den Ortsvorstehern und Bürgermeister Sittel wird aller 2 Monate vereinbart
 - Ausbau Ballsportplatz Dörnichtweg: die Übertragung der Fläche zwischen Liegenschaftsamt und Bäderbetrieb laufen, die Regenwasser-Anbindung Waldbad wird am 25.08. vor Ort mit dem Hochbauamt, Liegenschaftsamt, Ballsportverein, Verw.-stelle und dem Bäderbetrieb geklärt; zur Regenwasser-Entwässerung Waldbad und Feriendorf erfolgt ein Prüfauftrag über die Qualität der Anbindung, da sich seit dem Bau eine sehr starke Vernässung der Flächen zeigt, die Gewährleistung läuft noch
- Herr Knöpfle fragt, ob es neue Informationen zum Deutschen Funkturm gibt. Herr Hartmann informiert, dass es hierzu nichts Neues gibt.
- neue Containerstellplätze als Vorschlag der Stadtverwaltung: zwischen Dresdner Str. 29 und 33 oder in der Parknische gegenüber Nicodéstr. 2, die Prüfaufträge des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft laufen – diese Vorschläge werden aus Sicht der Ortschaft nicht mitgetragen
 - Information zu den Kosten für die Wiedergabe der Fußball-WM: 1.800 € (25 Spieltage)
 - Baumaßnahme P+R Platz Langebrück: die Maßnahme wird 2011 realisiert, alle Beteiligten, Bürgermeister Sittel, Vorjohann und Marx, Abt.-Ltr. Straßen- und Tiefbauamt Herr Hentschel und Herr Hartmann haben sich darauf verständigt, dass ein Baubeginn noch 2010 wg. einer sogenannten Winterbaustelle nicht sinnvoll ist, Gesamtbaukosten: 630.000 EUR, bei einer eventl. Nichtbereitstellung von Fördermitteln soll der Fehlbetrag aus Mitteln des Deckungsringes verwendet werden
 - zur Kenntnisnahme durch den Ortschaftsrat: für den Bauhof Langebrück wurde eine Überlastungsanzeige an die Stadt geschickt; 2 Stellen sind unterbesetzt; eine Stelle ist eine Wiedereingliederung und eine Stelle durch langfristige Krankheit nicht besetzt; keine geplante Aufgabenerfüllung durch den Bauhof möglich
 - Anfrage seitens der Stadtkämmerei zur Halbjahresanalyse: wir befinden uns mit unseren Mitteln sowie dem Verbrauch im Rahmen, es gibt hierzu keinen Diskussionsbedarf . derzeitige Haushaltszahlen:
Verwaltungshaushalt - Gesamtbudget 39.410 EUR abzüglich Mittel für Heidebote und Ortschronik, bis jetzt verfügte Mittel: 26.208 EUR, noch verfügbar: 13.201 EUR
Vermögenshaushalt: Budget 17.200 EUR, noch verfügbar: 7.000 EUR
 - im September gibt es ein Gespräch mit dem Sozialamt und der Oberbürgermeisterin zur möglichen Einbindung einer Sozialeinrichtung in Langebrück, Thematik soll hier im Rat besprochen werden: Aufgabe der Verwaltungstelle im Objekt Weißiger Str. 5 und Umzug in das Bürgerhaus zur besseren Auslastung des Bürgerhauses, aufgrund der Inanspruchnahme von Fördermitteln bei der Sanierung des Objektes Weißiger Str. gibt es eine 20jährige Gemeinbedarfsbindung für eine Nachnutzung; ein entsprechender Vorschlag wird formuliert und zur Diskussion in den Ortschaftsrat gegeben – vorbehaltlich der Entscheidung des Rates werden derzeit die Kostenstrukturen durch das Hochbauamt geprüft (z.B. Kosten für die notwendige IT-Ausstattung Bürgerhaus), Herr Hartmann ist der konkrete Vorschlag für eine Nachnutzung noch nicht bekannt, in der September-Sitzung wird hierzu die Amtsleiterin des Sozialamtes kommen
 - Herr Hartmann hat den Verw.-stellenleiter beauftragt, die von den Anwohnern des Borngäßchen mitgeteilten Schäden, welche durch die Baumaßnahme Kirchstr./Hauptstr. entstanden sind, gegenüber dem Straßen- und Tiefbauamt anzuzeigen, der Ortschaftsrat wird hierzu weiter informiert
 - zum Gerichtsverfahren Seeligstr.: hier hatte ein Langebrücker Bürger geklagt, nun gibt es einen Vergleichsvorschlag, in welchem die Landeshauptstadt Dresden auf 30 % der Kosten verzichten würde, die Gerichtskosten wären zu beiden Teilen zu begleichen; am

25.08. ist der Verkündungstermin, bis 13.08. läuft die Annahmefrist, wo alle Parteien (ca. 40) zustimmen müssten; eine Information erhalten wir

- Brandschutzmaßnahme Kita Jakob-Weinheimer-Str., Baubeginn am 04.10.2010, hierzu wurde bereits informiert
- es gibt einen neuen Verein in Langebrück: Förderverein Kirche zu Langebrück e.V., welcher sich der Sanierung der Langebrücker Kirche widmet
- Herr Hartmann wird am 27.08.2010 im Rahmen der Aktion „Abgeordnete in die Produktion“ in der Langebrücker Kita Jakob-Weinheimer-Str. tätig sein

Frau Sawallisch fragt nach der Gartenstraße. Herr Hartmann hatte bereits hierzu informiert und gibt noch zusätzliche Infos: Kosten 90.000 EUR, beschränkte Vergabe, Baubeginn Ende Sept./Anfang Oktober möglich, ca. 4 Wochen Bauausführung geplant.

Frau Krug fragt nach der Buswartehaltestelle beim Gasthaus Zur Post nach. Die Leute stehen im Regen. Zur Not könnten Langebrücker Handwerker selbst etwas zusammensammeln. Herr Hartmann informiert, dass das Liegenschaftsamt/Stadtmöblierung keine zusätzlichen Haushaltsmittel hat, Verfahren soll im Amt weiterlaufen; sollten die Ortschaften den Investfonds wiederbekommen, dann wäre es Sache des Ortschaftsrates und man könnte Anfang kommenden Jahres einen Auftrag auslösen, Herr Hartmann bittet um Verständnis

Herr Rapp fragt zur Baumaßnahme Kirchstraße/Schmutzwasser, welche soweit abgeschlossen ist, warum die 80 m für Johne und Medak nicht mit gemacht werden konnten? Herr Hartmann informiert, dass hierzu die finanziellen Mittel nicht gereicht haben, es gibt eine Baugrenze.

Des Weiteren informiert Herr Rapp, dass beim Hang der alten Schule an der Kirchstraße das Wasser nicht den Weg in den Gully findet. Herr Hartmann wird die Angelegenheit als Auftrag für die Verwaltungsstelle mitnehmen. Berichterstattung hierzu in der nächsten Sitzung.

Herr Rapp fragt weiter nach, warum, wenn die Hauptstraße saniert werden soll, jetzt bei dem Feuerwehrmuseum durch die Stadt ein neuer Granitbord gesetzt wird? Herr Hartmann informiert, dass wir derzeit die Vorplanung zur Hauptstraße haben; in der Rangfolge ist der 1. Bauabschnitt Klotzscher Straße vorrangig – hierzu sind noch keine finanziellen Mittel in den Haushalt eingestellt. Bei der aktuellen Haushaltslage wurden die gesamtstädtischen Mittel um 60 % reduziert; die Umsetzung der Hauptstraße wird nicht vor 2013/14 erfolgen, eventl. erst 2015/2016; warum jetzt dort konkret diese Maßnahme erfolgte, müsste er den Ver.-stellenleiter fragen.

- Thema Hofewiese: derzeit sind wir in der rechtlichen Klärung der Rückübertragung und der Aufhebung des Mietvertrages; das Gericht muss klären, ob der Mietvertrag besteht; der Rückübertragungsanspruch ist gerichtlich geprüft, die Landeshauptstadt Dresden ist um eine saubere Klärung des Verfahrens bemüht, Interessenten für die Hofewiese sind vorhanden, welche nicht in die Öffentlichkeit getragen werden wollen; die baurechtliche Bewertung des Objektes ist schwierig: wahrscheinlich wird Grundwasser im Objekt stehen; der Ortschaftsrat wird das Objekt in Augenschein nehmen und zur Situation die Öffentlichkeit in Kenntnis setzen; für die Investoren ist die Zufahrtsbeschränkung nicht abträglich

Herr Rapp fragt nach einem Zeitraum. Herr Hartmann informiert, dass dieser uns die Gerichte vorgeben. Die Frage ist nicht zu beantworten.

Herr Knöpfle spricht das illegale Gewerbe an, was die Stadt duldet. Ein Ortschaftsrat informiert, dass dort weiterhin Alkohol ausgeschenkt wird.

Herr Gebauer nimmt an der Sitzung teil (19:31 Uhr).

Herr Dr. Koch informiert, dass die Hofewiese verkommt – das kann man den Bürgern nicht vermitteln. Vielleicht ließe sich das Verfahren mit einem Vergleich schneller beenden.

Herr Hartmann nimmt die Anregungen aus dem Rat mit; die Verwaltung hat Interesse, das Verfahren zu Ende zu bringen. Die Rechtslage ist zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 6:

- Information zum Inhalt des Antrages
- nach der Diskussion im Rat:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt den Antrag zustimmend zur Kenntnis und regt aus seiner Sicht an, bei der Bearbeitung des Handlungsprogrammes die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft sowie den Ortschaftsrat zu beteiligen.

Ja-Stimmen: 8
Stimmhaltung: 2

Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 55/2010 v. 17.08.2010

zu TOP 7:

- Information zum Inhalt des Antrages
- nach der Diskussion im Rat:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt den Antrag zur Kenntnis. Aus Sicht der Ortschaft ist zu prüfen, ob und wie weit im Bereich des Grundschulbezirkes Langebrück Kapazitätsprobleme bestehen und wie diese ggf. beseitigt werden können. Im Rahmen der Fortschreibung der Schulnetzplanung 2011 sollte eine ganzheitliche Betrachtung der Grundschulen, Mittelschulen und des Gymnasiums im Dresdner Norden erfolgen.

Ja-Stimmen: 8
Stimmhaltung: 2

Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 56/2010 v. 17.08.2010

zu TOP 8:

- die Prioritäten hatten wir gemeldet
- nach der Diskussion im Rat:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt den Antrag zur Kenntnis. Der Ortschaftsrat verweist darauf, dass die Prioritätenliste der Ortschaft Langebrück vorliegt und regt an, dass die notwendigen finanziellen Mittel durch den Stadtrat in den Haushalt eingestellt werden. Des Weiteren stellt der Ortschaftsrat fest, dass die Baumaßnahme Fußwegbau Dresdner Str. seit der Eingemeindung noch offen ist und umzusetzen wäre.

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 57/2010 v. 17.08.2010

zu TOP 9:

- Information zum Inhalt des Antrages
- nach der Diskussion im Rat:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt den Antrag zur Kenntnis und stimmt insbesondere den Punkten 1, 2 und 7 des Antrages sowie den Punkten 1, 2, 4 und 5 der Prämissen der Anlage zu.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 58/2010 v. 17.08.2010

zu TOP 10:

- der Antrag richtet sich gegen die Verwendung von personenbezogenen Daten
- zum jetzigen Zeitpunkt hat jeder Bürger die Möglichkeit mit Hilfe eines Formulars Widerspruch einzulegen – Termin ist der 15.09.2010
- durch die heutige Pressemitteilung des Innenministers hat sich der Antrag erledigt, es erfolgt keine Beschlussfassung durch den Rat

zu TOP 11:

- Vorlage des Gender-Mainstreaming-Konzepts der Landeshauptstadt Dresden
- ohne Diskussion im Rat:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
1 Nichtbeteiligung an der Abstimmung
Beschluss-NR: OR LB 59/2010 v. 17.08.2010

zu TOP 12:

- Information zum Inhalt des Antrages
- nach der Diskussion im Rat:

Beschluss: Der Ortsvorsteher der Ortschaft Langebrück beauftragt über die örtliche Verwaltungsstelle den Bauhof Langebrück, die Kleinreparaturen und das Streichen der Tore vorzunehmen.

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert das Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden auf, zukünftig seiner Eigentümerfunktion für die Garagen im Garagenhof Friedrich-Wolf-Straße/Ecke Höntzschstraße in Langebrück Rechnung zu tragen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 60/2010 v. 17.08.2010

zu TOP 13:

- der Ortschaft liegen bis heute keine Zuarbeiten oder Abfragen der Ämter vor

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück mahnt die Zuarbeiten der Ämter für die Beratung der ortschaftsbezogenen Maßnahmen und Vorhaben zum Doppelhaushalt 2010/2011 entsprechend § 67 Abs. 1 und 4 SächsGemO dringend an.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet vor den Beratungen zum Doppelhaushalt 2011/2012 um Schulungstermine für die Ortschaftsräte zur Doppik.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 61/2010 v. 17.08.2010

zu TOP 14:

- keine Fragen

zu TOP 15:

- nächste Ortschaftsratssitzung am 14.09.2010
- nächste Ortsbegehung am 11.09.2010, Treff 10:00 Uhr Verwaltungsstelle Langebrück, Begehungsgebiet: Feriendorf Langebrück, Waldbad Langebrück

zu TOP 16:

- Herr Hartmann informiert zur Ablehnung des Antrages bezüglich der Anfrage zum Eintrittspreis Waldbad.

Hartmann
Ortsvorsteher

Kaulfuß
Mitunterzeichner

Rapp
Mitunterzeichner